

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

- a) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- b) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- c) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- d) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.

02. Welche Aufgabe haben Kühlrippen am Zylinder eines luftgekühlten Motors?

- a) Kühlung der zylinderumströmenden Luft und Weiterleitung an heiße Motorbauteile
- b) Schnelle Wärmeabgabe an die umströmende Luft durch die vergrößerte Oberfläche
- c) Führung des Luftstroms zu den für eine Kühlung vorgesehenen Teilen
- d) Steigerung des Luftdurchsatzes und damit bessere Kühlung der Zylinderteile

03. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

- a) 10.000 Fuß
- b) 2.000 Fuß
- c) 7.000 Fuß
- d) 12.000 Fuß

04. Welche Distanz müssen Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse B zu Wolken einhalten?

- a) 1.500 m horizontal, 300 m vertikal
- b) 1.000 m horizontal, 300 m vertikal
- c) 1.500 m horizontal, 1.000 m vertikal
- d) 1.000 m horizontal, 1.500 ft vertikal

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

05. Wie lange benötigt ein Luftfahrzeug für eine Distanz von 236 NM bei einer Geschwindigkeit über Grund (GS) von 134 kt?

- a) 1:46 h
- b) 0:34 h
- c) 1:34 h
- d) 0:46 h

06. Wie werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinaufströmen?

- a) Subsidente Winde
- b) Konvergente Winde
- c) Katabatische Winde
- d) Anabatische Winde

07. Welche Wetterbedingungen sind bei feuchtlabiler Schichtung zu erwarten?

- a) Wolkenloser Himmel mit Sonnenschein und schwachem Wind
- b) Flache Quellbewölkung mit mittelhohen Untergrenzen
- c) Hochreichende Schichtbewölkung mit Dauerregen oder Schnee
- d) Hochreichende Quellbewölkung, möglicherweise Schauer und Gewitter

08. Was ist ein "redout"?

- a) Eine durch Verletzung bedingte starke Blutarmut
- b) Ein Hautausschlag bei Dekompressionserkrankungen
- c) Die Farbverfälschung bei Sonnenauf- und -untergang
- d) Das "Rot-sehen" bei negativen g-Belastungen

09. Wie viel Kraftstoff muss beim Rollen zum Start verbraucht werden, um die Masse des Luftfahrzeuges auf die maximale Abflugmasse zu reduzieren? Maximale Rollmasse: 1150 kg. Aktuelle Rollmasse: 1148 kg. Maximale Abflugmasse: 1145 kg.

- a) 4 L
- b) 5 L
- c) 2 L
- d) 3 L

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

10. Welche Antwort ist in Bezug auf die Staffelung in Luftraum E korrekt?

- a) IFR-Verkehr wird zu VFR-Verkehr gestaffelt
- b) VFR-Verkehr wird zu VFR- und IFR-Verkehr gestaffelt
- c) VFR-Verkehr wird nicht gegenüber VFR- und IFR-Verkehr gestaffelt
- d) VFR-Verkehr wird nur zu IFR-Verkehr gestaffelt

11. Mit steigender Höhe wird das Kraftstoff-Luftgemisch bei unveränderter Gemischhebel-Stellung ...

- a) ärmer.
- b) Nicht verändert.
- c) Reicher.
- d) Flüssiger.

12. Welche Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer typischerweise anzutreffen?

- a) Aufgelockerte Cu Bewölkung
- b) Geschlossene Ns Wolkendecke
- c) Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern
- d) Geschlossene Decke aus tiefem Stratus

13. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- a) Auf der aktuellen Frequenz
- b) Auf einer Turm-Frequenz
- c) Auf der zuständigen FIS-Frequenz
- d) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums

14. Wie muss ein Pilot in der Luft erhaltene Lichtsignale bestätigen?

- a) Durch mehrmalige Änderung der Motordrehzahl oder der Motorleistung
- b) Bei Tag durch mehrmaliges wechselseitiges Betätigen der Querruder
- c) Durch wechselseitiges Betätigen des Seitenruders
- d) Durch schnelles, wechselseitiges Betätigen des Höhenruders

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

15. Aus welchen Komponenten bestehen Rotorblätter in Holzbauweise?

- a) Holm aus Metall, Füllmaterial aus Metall und Außenhaut aus Holz
- b) Holm aus Holz, Füllmaterial aus Kunststoff und Außenhaut aus Holz
- c) Holm aus Metall, Füllmaterial aus Holz und Erosionsschutz aus Metall
- d) Holm aus Holz, Füllmaterial aus Holz und Lackierung aus Kunststoff

16. Wo befindet sich das Luftfahrzeug in Bezug auf die Bodenstation bei einem QDR von 315°?

- a) Südöstlich
- b) Südwestlich
- c) Nordwestlich
- d) Nordöstlich

17. In welchen Bereich verschieben sich die antreibenden Kräfte während einer Autorotation mit Vorwärtsgeschwindigkeit?

- a) In den inneren Rotorbereich
- b) In den Bereich des vorlaufenden Rotorblattes
- c) In den Bereich des rücklaufenden Rotorblattes
- d) In den äußeren Rotorbereich

18. Was ist die "Tropopause"?

- a) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre
- b) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
- c) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre
- d) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt

19. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

- a) 78%
- b) 0,1%
- c) 21%
- d) 1%

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

20. Weshalb reißt die Strömung im unzulässig schnellen Reiseflug am rücklaufenden Rotorblatt ab?

- a) Die Strömungsgeschwindigkeit erreicht Unterschallgeschwindigkeit und bewirkt ein Anwachsen der induzierten Widerstandskraft
- b) Die Strömungsgeschwindigkeit erreicht Überschallgeschwindigkeit und bewirkt ein Anwachsen der schädlichen Widerstandskraft
- c) Ein großer Einstellwinkel und eine relativ geringe Umfangsgeschwindigkeit bewirken einen großen effektiven Anstellwinkel
- d) Ein kleiner Einstellwinkel und eine relativ geringe Umfangsgeschwindigkeit bewirken einen kleinen effektiven Anstellwinkel

21. Die Geschwindigkeit VX ist definiert als die Geschwindigkeit...

- a) Des besten Steigwinkels.
- b) Der besten Steigrate.
- c) Zum Rotieren.
- d) Die niemals überschritten werden darf.

22. Welcher Teil des Sehapparates ist für das Farbsehen verantwortlich?

- a) Zapfen
- b) Gelber Fleck
- c) Blinder Fleck
- d) Stäbchen

23. Wann darf der Pilot das Kennzeichen des eigenen Luftfahrzeuges abkürzen?

- a) Nachdem der erste Meldepunkt überflogen wurde
- b) Bei nur wenig Verkehr in der Platzrunde
- c) Innerhalb des kontrollierten Luftraums
- d) Nachdem die Bodenstation es abgekürzt hat

24. Wodurch entstehen Wirbelschleppen?

- a) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche
- b) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
- c) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
- d) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

25. Wie erfolgt die Umrechnung von Kilogramm (kg) in Pfund (lb)?

- a) $\text{Kg} \times 2,205 = \text{lb}$
- b) $\text{Kg} \times 2 = \text{lb}$
- c) $\text{Kg} / 2,205 = \text{lb}$
- d) $\text{Kg} \times 0,454 = \text{lb}$

26. Welche Gültigkeit hat ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis der Klasse 2, wenn der Pilot 62 Jahre alt ist?

- a) 12 Monate
- b) 60 Monate
- c) 48 Monate
- d) 24 Monate

27. Was ist ein "latenter Fehler"?

- a) Ein vom Piloten aktiv und bewusst verursachter Fehler
- b) Ein längere Zeit unbemerkt im System vorhandener Fehler
- c) Ein Fehler, der sich unmittelbar auf die Steuerung auswirkt
- d) Ein Fehler, der sich erst nach der Landung auswirkt

28. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) Bei Windstille an einem winterlichen Tag
- b) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- c) Während einer Inversionswetterlage
- d) Bei dem Durchgang einer Warmfront

29. Welche Aufgabe hat eine Keilriemen-Kupplung im Antriebssystem?

- a) Sie verhindert während einer Autorotation das mechanische Blockieren des Hauptrotors
- b) Sie unterbindet Rotorblattbewegungen in böigem Wind durch Blockieren der Antriebswelle
- c) Sie ermöglicht eine Verschiebung des Zündzeitpunktes zum Anlassen von Kolbenantriebswerken
- d) Sie trennt oder verbindet die Drehmomentübertragung vom Triebwerk zum Hauptrotorgetriebe

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

30. (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-062) Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?

- a) B
- b) D
- c) C
- d) A

31. Wie verhält sich die Rotordrehzahl zunächst, wenn während einer Autorotation mit Vorwärtsgeschwindigkeit die Fahrt von 60 kt auf 90 kt ohne weitere Korrekturen erhöht wird?

- a) Sie bleibt konstant
- b) Sie schwankt
- c) Sie nimmt ab
- d) Sie erhöht sich

32. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

- a) Bis 10 Kilometer
- b) Ab 10 Kilometer
- c) Bis 5 Kilometer
- d) Ab 5 Kilometer

33. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

- a) Via Telefon.
- b) Durch persönlichen Besuch.
- c) Via Sprechfunkverkehr.
- d) Via Internet/Fax.

34. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

- a) 1,2,3.
- b) 2,4.
- c) 1,2,3,4.
- d) 1

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

35. Worüber sollten Mitflieger in einem Notfall mit bevorstehender Notlandung kurz informiert werden?

- a) Lesen der Notfallcheckliste, Abstellen des Triebwerkes, Telefonnummer des Heimatflugplatzes
- b) Bedienung des Funkgerätes, Transpondercode für Notfälle, Telefonnummer der Einsatzzentrale
- c) Art des Notfalls, Intention, Schutzhaltung, Evakuierungswege, Verhalten nach der Landung
- d) Blutgruppe der anderen Luftfahrzeuginsassen, Stauort des Erste-Hilfe-Kastens

36. Weshalb ist das Abmagern des Kraftstoffgemischs in Hubschraubern, insbesondere ohne EGT-Anzeige, gefährlich und daher in der Regel im Flughandbuch nicht vorgesehen?

- a) Die Gefahr von Dampfblasenbildung im Reservetank besteht
- b) Die elektrische Kraftstoffpumpe läuft heiß
- c) Die Gefahr von Triebwerksstillstand besteht
- d) Die Leistungsabgabe vom Triebwerk wächst schnell an

37. Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten?

- a) 7500
- b) 7600
- c) 7000
- d) 7700

38. Wie verhalten sich Schub- und Tangentialkraft bei etwa 10% Drehzahlverlust während des Fluges ohne Änderung des Anstellwinkels?

- a) Schubkraft ist gleichbleibend, Tangentialkraft wird größer
- b) Schubkraft und Tangentialkraft werden kleiner
- c) Schubkraft und Tangentialkraft werden größer
- d) Schubkraft wird kleiner, Tangentialkraft ist gleichbleibend

39. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Der Windvorhaltewinkel (WCA) beträgt...

- a) 7° rechts.
- b) 3° links.
- c) 3° rechts.
- d) 7° links.

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

40. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

- a) Luftfahrzeughöhe
- b) Ionosphärenhöhe
- c) Dämmerungseffekt
- d) Küsteneffekt

41. Wie werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinabströmen?

- a) Subsidente Winde
- b) Katabatische Winde
- c) Konvergente Winde
- d) Anabatische Winde

42. In welchem Rotorbereich ist die induzierte Durchtrittsgeschwindigkeit eines Hubschraubers im unbeschleunigten Horizontalflug am größten?

- a) Am rücklaufendem Rotorblatt
- b) Im vorderen Rotorbereich
- c) Im hinteren Rotorbereich
- d) Am vorlaufenden Rotorblatt

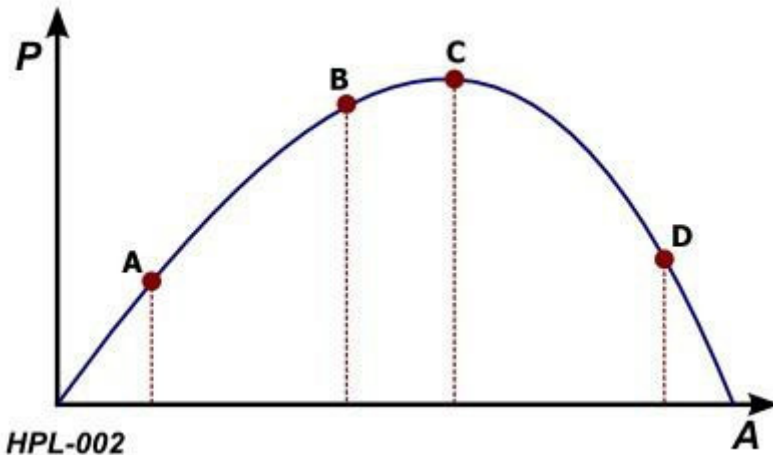
Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

43. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



- a) Punkt A
- b) Punkt C
- c) Punkt B
- d) Punkt D

44. Aus welchen Komponenten bestehen Rotorblätter in Kunststoffbauweise?

- a) Holm und Strang aus Edelstahl, Füllmaterial und Erosionsschutz sowie Außenhaut aus Kunststoff
- b) Holm aus Aluminium und Strang aus Kunststoff, Füllmaterial und Erosionsschutz sowie Außenhaut aus Kunststoff
- c) Holm aus verstärktem Kunststoff, Füllmaterial und Außenhaut aus Kunststoff, Erosionsschutz aus Edelstahl
- d) Strang aus Kunststoff, Füllmaterial und Außenhaut aus Kunststoff, Erosionsschutz aus Aluminium

45. Eine große Hubschraubermasse führt nach dem Einleiten einer Autorotation zu...

- a) Einem schnellen Zusammenbrechen der Rotordrehzahl.
- b) Einer großen Schwerpunktverschiebung.
- c) Einem schnellen Aufbau der Rotordrehzahl.
- d) Einer kleinen Schwerpunktverschiebung.

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)

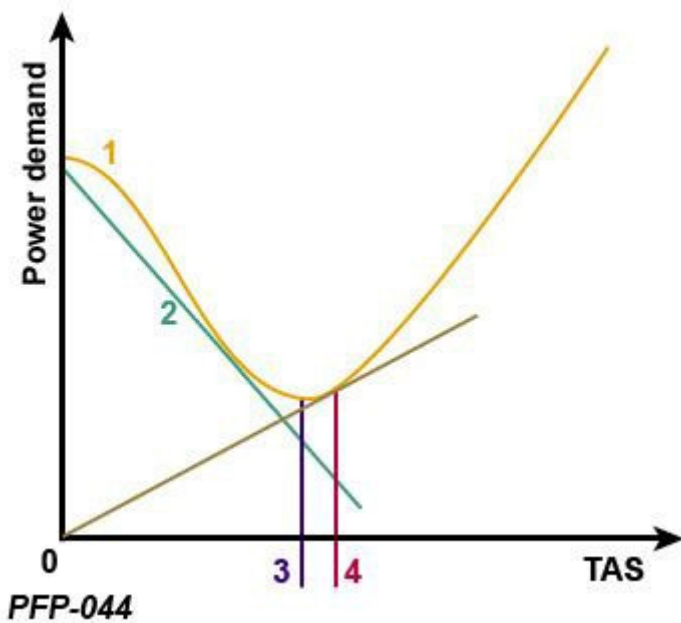


QuizVds.it

46. Welche angenäherte, geometrische Form der Erde dient als Grundlage für Navigationssysteme wie GPS?

- a) Kugel von ekliptischer Form
- b) Perfekte Kugel
- c) Flache Scheibe
- d) Ellipsoid

47. Welcher Punkt kennzeichnet die Geschwindigkeit der maximalen Flugdauer? Siehe Bild (PFP-044)



- a) 4
- b) 2
- c) 1
- d) 3

48. Wie kann eine hecklastige Schwerpunktlage im Hubschrauber ausgeglichen werden?

- a) Mitnahme von zusätzlicher Ladung in der vorderen Hubschrauberkabine
- b) Ausbau aller überflüssigen Anbau- und Verkleidungsteile
- c) Hinzufügen von Kraftstoff in Kraftstofftanks hinter dem Hauptrotormast
- d) Entfernen von Ausrüstungsgegenständen aus dem Cockpit

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

49. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

- a) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll
- b) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte
- c) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird
- d) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen

50. Wovon ist die erforderliche Reaktionszeit zum Einleiten einer Autorotation nach einem Triebwerksausfall abhängig?

- a) Profilform der Hauptrotorblätter
- b) Druckpunktverschiebung nach innen
- c) Massenträgheit vom Rotorsystem
- d) Funktionstüchtigkeit der Kupplung

51. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen

52. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

- a) Turm
- b) Kontrolle
- c) Rollkontrolle
- d) Boden

53. Wann ist mit Rückenseitenwetter zu rechnen?

- a) Nach Durchzug einer Warmfront
- b) Auf der Leeseite bei Föhnwetterlage
- c) Vor Durchzug einer Okklusion
- d) Nach Durchzug einer Kaltfront

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

54. Während des unbeschleunigten Horizontalfluges...

- a) Befinden sich vertikale und horizontale Schubkraftkomponente sowie Gewichtskraft und Widerstand im Gleichgewicht.
- b) Befinden sich Widerstand und vertikale Schubkraftkomponente sowie Gewichtskraft und horizontale Schubkraftkomponente im Gleichgewicht.
- c) Befinden sich vertikale Schubkraftkomponente und Gewichtskraft sowie horizontale Schubkraftkomponente und Widerstand im Gleichgewicht.
- d) Entspricht die horizontale Schubkraftkomponente der Summe aus Widerstand und Gewichtskraft.

55. Welche Masse muss im Beladeplan für 102 Liter Kraftstoff Avgas 100LL berücksichtigt werden?

- a) 74 lbs
- b) 142 lbs
- c) 142 kg
- d) 74 kg

56. Welche Gefährdung kann entstehen, wenn das Hubschraubertriebwerk in starkem Rückenwind angelassen wird?

- a) Kohlenmonoxidvergiftung
- b) Binokulares Sehen
- c) Druckfallkrankheit
- d) Drehschwindel

57. Warum steigt im Abfangbogen (flare) einer Autorotation die Rotordrehzahl an?

- a) Der Einstellwinkel vergrößert sich
- b) Die Tangentialkraft kippt nach hinten
- c) Die Durchtrittsgeschwindigkeit erhöht sich
- d) Der Bodeneffekt führt Leistung zu

58. Welche Bedeutung hat ein grünes Dauerlichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

- a) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen
- b) Auf diesem Flugplatz landen und zur Abstellfläche rollen
- c) Zwecks Landung zurückkehren, Landefreigabe abwarten
- d) Landung frei

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

59. Welches der genannten Verhältnisse aus Auftrieb und Widerstand trifft am ehesten auf einen fliegenden Hubschrauber zu? (Auftrieb : Widerstand)

- a) 1 : 45
- b) 1 : 2
- c) 45 : 1
- d) 2 : 1

60. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse B in einer Flughöhe von 5.000 ft MSL beträgt...

- a) 5.000 m.
- b) 8.000 m.
- c) 3.000 m.
- d) 1.500 m.

61. Welche Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten?

- a) Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung
- b) Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts
- c) Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links
- d) Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme

62. Worin besteht der Unterschied zwischen Primär- und Sekundärradar?

- a) Beim Primärradar werden die ausgesandten Impulse vom Luftfahrzeug reflektiert, beim Sekundärradar vom Transponder beantwortet
- b) Primärradar-Signale sind variabel amplitudenmoduliert, Sekundärradar-Signale statisch impulsmoduliert
- c) Primärradar-Signale sind variabel oder statisch impulsmoduliert, Sekundärradar-Signale immer amplitudenmoduliert
- d) Das Primärradar wird auf einem Computerbildschirm angezeigt, das Sekundärradar durch einen ausgedruckten Radarstreifen

63. Wie kann ein Windrichtungsanzeiger zur besseren Sichtbarkeit gekennzeichnet werden?

- a) Der Windrichtungsanzeiger kann auf eine größere, schwarz asphaltierte Fläche gesetzt werden
- b) Ein weißer Kreis kann um den Windrichtungsanzeiger herum angebracht werden
- c) Der Windrichtungsanzeiger kann aus grünem Stoff gefertigt werden
- d) Der Windrichtungsanzeiger wird nach Möglichkeit auf dem Dach des Kontrollturmes montiert

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

64. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

- a) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund
- b) Die Eustachische Röhre ist blockiert
- c) Bei einem flachen und langsamen Steigflug
- d) Bei vollständig geschlossenen Fenstern

65. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Bei einem Flugplatzbetreiber
- c) Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- d) Beim Flugberatungsdienst (AIS)

66. Wie wird der Begriff "querab" (abeam) abgekürzt?

- a) ABB
- b) ABM
- c) ABA
- d) ABE

67. Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine...

- a) Landung ohne Triebwerkshilfe.
- b) Landung ohne Landeklappen.
- c) Durch die Umstände erzwungene Landung.
- d) Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

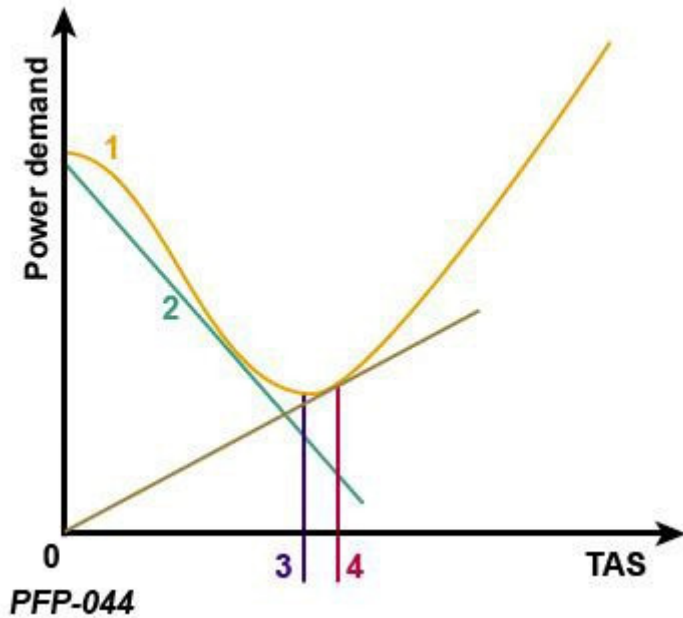
Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

68. Welcher Punkt kennzeichnet die Geschwindigkeit der maximalen Reichweite? Siehe Bild (PFP-044)



- a) 1
- b) 3
- c) 4
- d) 2

69. Die Verbindung zwischen dem Mittelohr und dem Nasen-Rachenraum heißt...

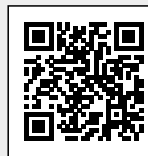
- a) Innenohr.
- b) Schnecke.
- c) Eustachische Röhre.
- d) Trommelfell.

70. Gegeben: QDR: 067°; VAR: 005°E. Welchen Wert hat das QDM?

- a) 247°
- b) 257°
- c) 252°
- d) 072°

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: B	03: C	04: A
05: A	06: D	07: D	08: D
09: A	10: C	11: C	12: A
13: A	14: B	15: C	16: C
17: C	18: A	19: D	20: C
21: A	22: A	23: D	24: A
25: A	26: A	27: B	28: C
29: D	30: D	31: C	32: D
33: C	34: C	35: C	36: C
37: B	38: B	39: D	40: A
41: B	42: C	43: C	44: C
45: C	46: D	47: D	48: A
49: C	50: C	51: A	52: C
53: D	54: C	55: D	56: A
57: C	58: D	59: C	60: A
61: D	62: A	63: B	64: B
65: C	66: B	67: D	68: C
69: C	70: A		

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		